Homepage 1893 FV Ravensburg

www.fv-ravensburg.de

U-17 | FV Ravensburg - FC Rottenburg

Spielbericht vom 04.10.2015:

Nach dem Unentschieden der vergangenen Woche wollte man die guten Ansätze mit ins Heimspiel gegen den FC Rottenburg anknüpfen, um sich mit einem Heimerfolg gegen den Tabellennachbarn etwas weiter nach vorne schieben zu können.

Bei bestem Fussballwetter auf dem Nebenplatz des FV-Geländes versucht Ravensburg von Beginn an, das Spielgeschehen in die gegnerische Hälfte zu verlagern. Rottenburg steht kompakt und läßt Ravensburgs Bemühungen geschickt und robust nicht wirklich gefährlich werden. Erste Konterversuche von Rottenburg kann die Ravensburger Abwehrreihe zunächst ebenfalls ohne große Probleme klären. Bis zur 11 Min. Ein Ballverlust von Ravensburg in der Vorwärtsbewegung bringt Rottenburgs agilen Mittelstürmer ins Spiel. Der nutzt die Passivität und Uneinigkeit von gleich mehreren Ravensburger Spielern aus, dribbelt sich an den 16er und spielt ungehindert seinem freistehenden Sturmpartner den Ball in den Lauf. Der hat keine Mühe, den Ball am herauseilenden Torspieler Marco Eckel im Tor zur 0:1 Führung für Rottenburg in die Maschen zu setzen.

Sichtlich verunsichert, versucht Ravensburg sich wieder dem Tor der Rottenburger zu nähern. Aber die Wahl der Mittel und die Art der Ausführung ist nicht dazu geeignet, die Abwehrreihe oder den Keeper von Rottenburg irgendwie vor unlösbare Aufgaben zu stellen. Zudem muss das Trainerteam Keller / Kreutzmann bereits in der 27 Min. verletzungsbedingt wechseln. Moritz Hartmann muss nach einem Zweikampf mit einer Rippenprellung raus, Niklas Schnell kommt für ihn in die Partie. Erst in der 29 Min. gelingt es einmal, sich spielerisch durchzusetzen. Ein Zuspiel von Mert Aras verlängert Yannik Pfau mit der Brust auf Robin Hettel. Der hat freie Bahn zum Tor, doch anstatt den Freiraum zu nutzen und auf's Tor zuzugehen, schießt er völlig überhastet direkt aufs Tor. Statt dem möglichen Ausgleich gibt es nur Eckball für die Turmstädter. Ausser dem ein oder anderen Eckball für Ravensburg und ein zwei Konter für Rottenburg, die jeweils ohne Folgen bleiben, passiert bis zur Halbzeitpause nicht mehr viel. Rottenburg geht mit einer verdienten Führung in die Halbzeit.

Halbzeit zwei startet zunächst vielversprechend. Der Ende der 1. Halbzeit eingewechselte Sebir Elezi wird von Lukas Kraft mit einem Pass in die Schnittstelle auf die Reise geschickt. Die über das gesamte Spiel sonst gut leitende Schiedsrichterin Svenja Neugebauer entscheidet zum Ärger des Ravensburger Anhangs auf Abseits. Keine zwei Minuten später sorgt wieder die linke Seite für Gefahr. Mert Aras wird von Sebir Elezi freigespielt, David Hoffmann verfehlt die scharfe Hereingabe noch knapp, Robin Hettel am langen Pfosten haut den Ball am langen Pfosten statt in die Maschen am Tor vorbei in den Fangzaun. Auch bei

der nächsten Aktion will das Runde nicht ins Eckige. Eine schöne Flanke von Timo Lüneburger landet genau auf dem Kopf von Robin Hettel, aber der setzt den Kopfball aus aussichtsreicher Position leider neben das Tor. Und so passiert wieder, was passieren muss, wenn man seine Chancen nicht verwertet. Durch einen individuellen Fehler an der Mittellinie gelangt der Ball wieder zu Rottenburgs Nr. 9, Rafael, Ferraz, der alleine auf's Tor zugehen kann und ohne Probleme zur 0:2 Führung einnetzen kann. Ravensburg ist weiter bemüht, kann sich aber nicht in Abschlussposition bringen. Stattdessen läuft man durch unnötige Ballverluste am 16er des Gegners in brandgefährliche Konter, die Rottenburg aber zum Glück für Ravensburg nicht erfolgreich abschließt. In der 76 Min. hat Ravensburg noch die einzig nennenswerte Chance zum Anschluss. Michael Schmid wird von Lukas Kraft über die Abwehrreihe hinweg genau bedient, doch anstatt den direkten Abschluss zu suchen, legt er aus bester Position quer. Den folgenden Schuss von Mario Scheiter aus nicht mehr ganz so guter Position kann der Rottenburger Keeper klären.

So bleibt es beim 0:2.

Fazit:
Ein verdienter Erfolg für Rottenburg, die mit ihrer präsenten und kompakten Spielweise und ihren agilen Stürmern Ravensburg an diesem Tag vor eine nicht lösbare Aufgabe stellten.

Kader:
Marco Eckel (TW), Samuel Walter, Lukas Kraft (C), Mert Aras, Robin Hettel (67. Mario Scheiter), Yannik Pfau (34. Sebir Elezi), Timo Lüneburger, Michael Schmid, David Hoffmann, Hannes Schmid (73. Jonas Valtin), Moritz Hartmann (27. Niklas Schnell)